

# Gesamterneuerung Cityring Luzern

**Infoveranstaltung für Vertreter aus Wirtschaft, Kultur,  
Mobilität, den Verkehrsverbänden sowie grosse Arbeitgeber**

**28. Januar 2010**

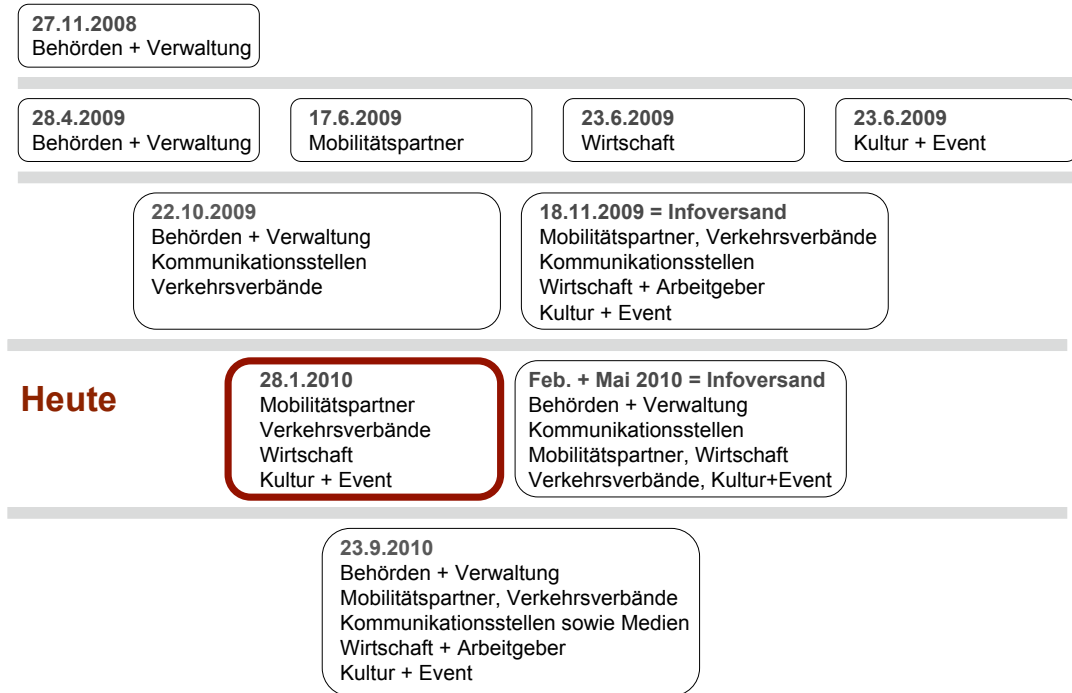


## Themen

1. **Begrüssung**, Thomas Weber, ASTRA, Leiter Filiale Zofingen
2. **Kurz zum Projekt Cityring Luzern**, Franz Koch, ASTRA, Gesamtprojektleitung
3. **Flankierende Massnahmen**, Franz Koch
4. **Massnahmen Strasse**, Matthias Neidhart, Oberbauleitung
5. **Massnahmen Mobilität**, Sibylle Lehmann, Mobilitätsmanagement
6. **Massnahmen Information**, Gaby Wyser, Leitung Arbeitsgemeinschaft Kommunikation Cityring Luzern
7. **Weiteres Vorgehen**
8. **Fragen und Diskussion**



# Projektvernetzung und Infoanlässe seit 2008



## 2. Kurz zum Projekt Cityring Luzern

- Übersicht Projekt
- Verkehr während der Hauptbauzeit 2011/2012
- Erfahrungen Wochenendsperrungen 2009



## Was seit unserem letzten Treffen geschah

### Konkretisierung flankierende Massnahmen

- Massnahmen Strasse > mit Kanton und Stadt    Mai – Okt. 2009  
Massnahmen Mobilität > mit Partnern  
Information > Basisinstrumente
- Stellungnahmen von Kanton, Stadt, Gemeinden    Nov./Dez. 2009  
Verkehrsverbänden und diversen Institutionen  
zum Bericht Massnahmen Strasse
- Auswertung erste Wochenendsperrungen  
im Sonnenbergtunnel    Nov. 2009
- Auswertung Stellungnahmen > mit Kanton und Stadt    Jan. 2010
- Entscheid ASTRA: Massnahmenkatalog Strasse    21.01.2010  
zur Detailplanung



## Übersicht der Arbeiten



### Abgeschlossene Arbeiten

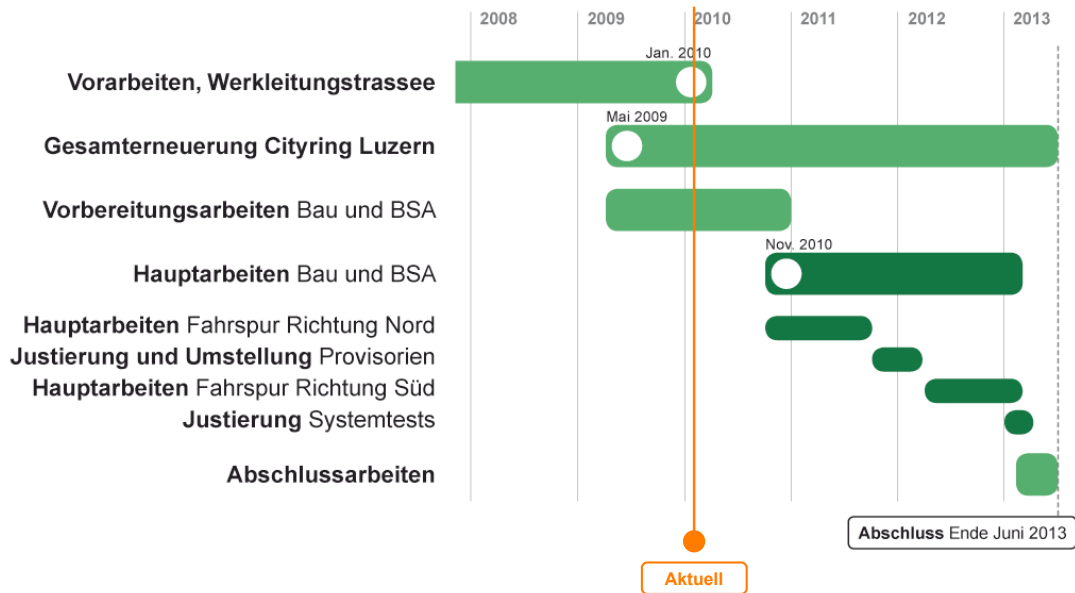
- Werkleitungsstollen
- Mittelstreifen befahrbar
- Prov. Signalisation
- Prov. Beleuchtung
- Tunnelarbeiten mit 2 Wochenendsperrungen

### Aktuelle Arbeiten

- Ersatz Stützmauern
- Zusätzliche Fahrspur für Hauptbauzeit



## Hier stehen wir



## Verkehrskonzept während Hauptbauzeit 2011 und 2012

### Nachtsperrung Plus

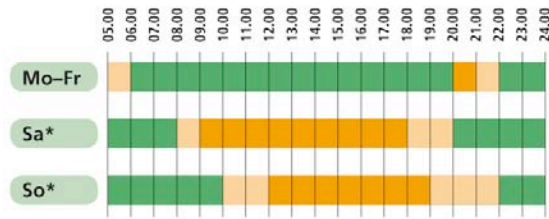
- Nachtsperrungen: 20 Uhr bis 6 Uhr  
Jeweils 5 Nächte unter der Woche (von Mo/Di- bis Fr/Sa-Nacht)
- Wochenendsperrungen: Freitag 20 Uhr bis Montag 6 Uhr
- Sperrfreie Zeiten: Feiertage und Sommerferienreisezeit ohne Wochenendsperrungen
- Rund 25 Wochenendsperrungen pro Jahr = Basis für die Erarbeitung des koordinierten Gesamtterminplans

Termine der Wochenendsperrungen: [www.cityring.ch](http://www.cityring.ch)

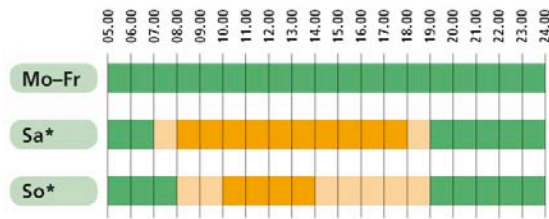


# Stauzeiten 2011

## Fahrtrichtung Norden



## Fahrtrichtung Süden



**Normal**

Normalverkehr

**Staugefahr**

Angespannte Verkehrslage, Stockungen oder Stau möglich

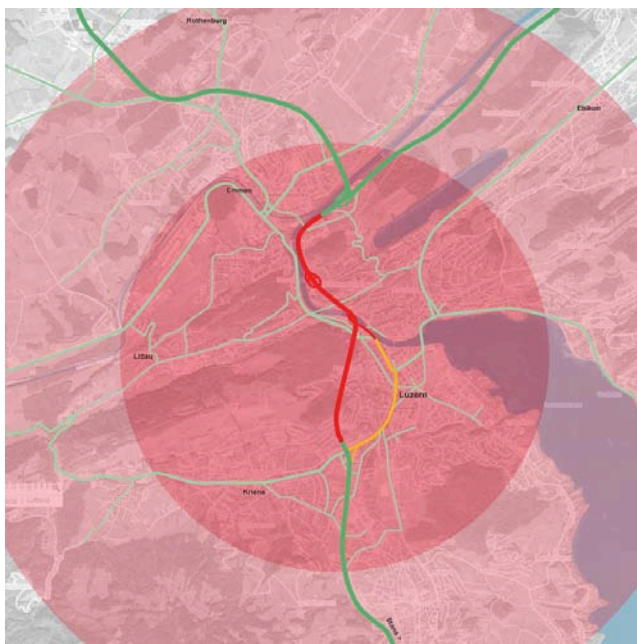
**Stau**

Strassen sind überlastet, es ist mit Stau zu rechnen

\* An Wochenenden mit Sperrungen 2011



# Auswirkungen für den Grossraum Luzern ohne weitere flankierende Massnahmen



Reduzierte Kapazität auf Nationalstrasse

→ Stau umfahren: aufs Lokalnnetz ausweichen

→ Nationalstrasse wird gemieden: auf Lokalnnetz bleiben

**Staubereich**

**Betroffener Verkehrsbereich**



## Wochenendsperrungen November 2009

### Sperrungen am 30.10./1.11.2009 und 7./8.11.2009

- Nachts Sperrung Sonnenbergtunnel Richtung Norden
- Tagsüber einstreifige Verkehrsführung

### Zusatzmassnahmen

- Informationen via Medien im Vorfeld und an den Wochenenden
- Verkehrsdienste
- Laufender Infoservice an Lokalradios
- Website: Webcams und laufende Verkehrsinfos



## Erfahrungen Novembersperrungen 2009

### Freitag

- Nachtsperre unproblematisch: 20 – 21 Uhr erhöhtes Verkehrsaufkommen mit hohem Schwerverkehrsanteil

### Samstag

- 14.30 – 17 Uhr Stau auf Autobahn bis zu 5 km
- Starke Verkehrszunahme im Gebiet Schlund ab 13.30 Uhr
- Nach Ladenschluss kurzzeitig starke Verkehrszunahme, ab 17 Uhr Beruhigung

### Sonntag

- 11 – 12 Uhr Rückstau Ausfahrt Luzern-Kriens
- 16 – 18 Uhr stockender Verkehr und Stau von 2 – 3 km zwischen Luzern-Horw und Luzern-Kriens



# Erfahrungen Novembersperrungen 2009

## Allgemeine Feststellungen

- Gesamthaft wenig Verkehr auf den Lokalstrassen  
> Wirkung Information
- Verkehrsdienste an ausgewählten Knoten sehr hilfreich
- Unproblematischer Verkehrsablauf auf dem Lokalstrassennetz trotz Stau auf Autobahn; Ausnahme: Gebiet Schlund

**Während Hauptbauzeit 2011/2012: stärkere Einschränkungen!**



## 3. Flankierende Massnahmen (FlaMa)

- Ziel
- Fokus und Aufgabenbereiche



## Ziel flankierende Massnahmen: Verkehrssituation entspannen!

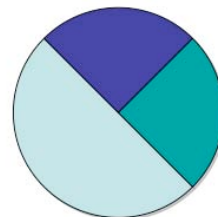
- Durchgangsverkehr der A2 bleibt auf der A2 bzw. auf den Nationalstrassen
- Lokaler Verkehr funktioniert
- Stadt Luzern und umliegende Gemeinden per ÖV erreichbar
- Korridore für Ereignisdienste und Baustellenverkehr sichergestellt
- Sicherheit für Verkehrsteilnehmende und auf Baustelle gewährleistet



## FlaMa: Hier setzen wir an

### Drei Aufgabenbereiche

- Massnahmen Strasse
- Massnahmen Mobilität (ÖV-Angebote und kombinierte Mobilität)
- Massnahmen Information



### Im Fokus

- Wochenendverkehr auf der Strasse
- Einkaufs- und Freizeitverkehr
- Verkehr leiten und steuern
- Verkehrsverhalten beeinflussen: Wahl von Zeit, Ziel, Route, Verkehrsmittel



## 4. Flankierende Massnahmen Strasse

- Übersicht flankierende Massnahmen Strasse
- Flankierende Massnahmen Nationalstrasse
- Flankierende Massnahmen Lokalstrasse
- Stossrichtungen weitere Verkehrsmassnahmen
- Weitere Verkehrsmassnahmen



## Übersicht flankierende Massnahmen Strasse

Ebene 1	Verkehrskonzept	Nachtsperrung Plus	✓
Ebene 2	Nationalstrassen	Bewirtschaftung Ein- und Ausfahrten	Detailplanung
Ebene 3	Lokalstrassen	Dosierung der Zufahrtsstrassen	Detailplanung
Ebene 4	Weitere Verkehrsmassnahmen	Gute Erreichbarkeit Wirtschaftsraum Luzern	Detailplanung

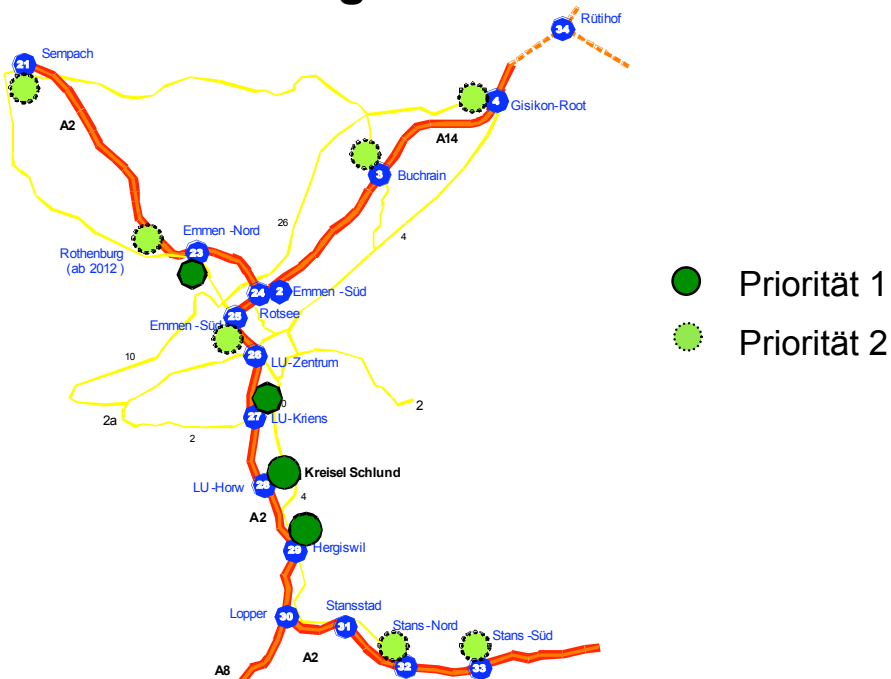


## Übersicht flankierende Massnahmen Nationalstrasse

- Grossräumige Umleitungen
- Bewirtschaftung der Ein- und Ausfahrten
- Neue Wechseltextanzeigen
- Warteräume für Schwerverkehr
- Signalisation ausserhalb Baustellen-Perimeter
- Ergänzende Signalisationsmassnahmen im Baustellen-Perimeter



## Hauptmassnahme Nationalstrasse: Bewirtschaftung Ein- und Ausfahrten



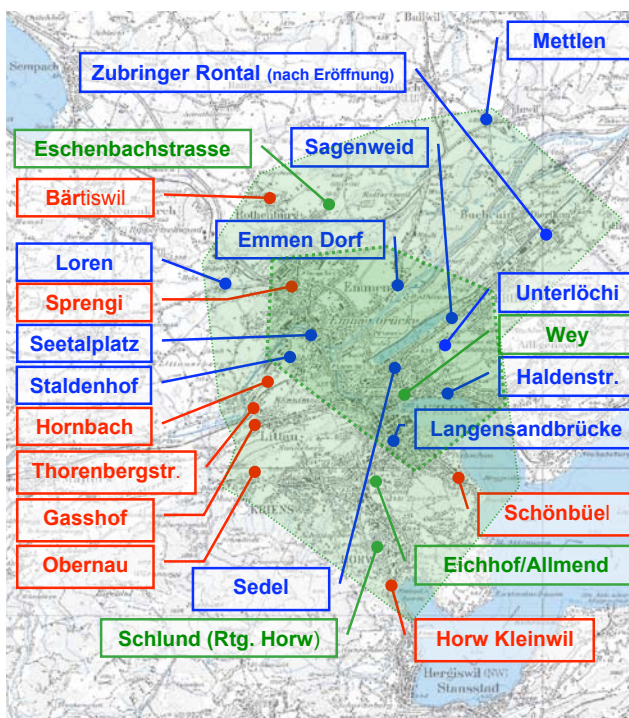


## Stossrichtungen flankierende Massnahmen Lokalstrasse

- Verkehrsfluss auf Lokalstrassennetz am Laufen halten  
→ Dosieren
- Erreichbarkeit für Blaulicht, Rettungsdienste, Baustellenverkehr sicherstellen  
→ Dosieren
- Verlustzeiten für Individualverkehr so gering wie möglich halten, auch wenn dies zu punktuellen Wartezeiten führt  
→ Dosieren



## Dosierung in definiertem Perimeter



- Bestehende LSA zur Dosierung einsetzen
- Neue (provisorische) LSA erforderlich
- Mögliche Dosierstelle: wird noch beurteilt

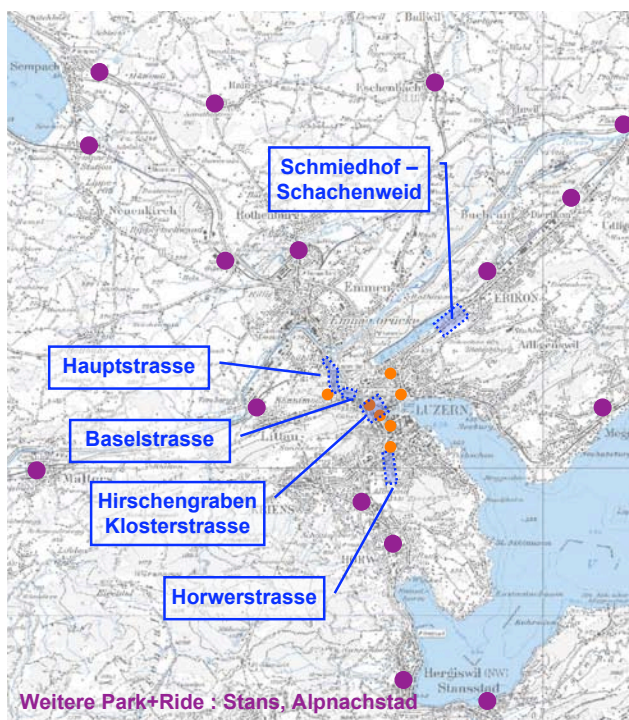


## Stossrichtungen weitere Verkehrsmassnahmen

- Stadt mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar  
→ Dosieren  
(Provisorische Busspuren und Haltestellen sowie Bevorzugung Bus = Zuständigkeitsbereich Kanton)
- Verlagerung Verkehr  
→ P+R-Anlagen verstärkt nutzen und signalisieren
- Verkehrsfluss an wichtigen Knoten gewährleisten  
→ Verkehrsdienste einsetzen und koordinieren



## Weitere Verkehrsmassnahmen



Flächendeckende und Einzelmassnahmen

Zum Beispiel:

- Nutzung Park+Ride-Anlagen
- Verkehrsdienste (nicht abschliessend)
- ▭ Massnahmen ÖV: Busstreifen



## 5. Flankierende Massnahmen Mobilität

- Ziele und Fokus
- Zielpublikum und Beeinflussung durch Information
- Partner und Arbeitsweise
- Partner öffentlicher Verkehr
- Partner Gemeinden
- Partner Wirtschaft und Arbeitgeber
- Partner Kultur und Event



## Flankierende Massnahmen Mobilität: Ziele und Fokus

### Ziele

- **Verlagerung**  
des motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf  
öffentlichen Verkehr, Fuss- und Veloverkehr
- **Reduktion**  
des MIV durch Verzicht
- **Änderung der Wahl von Zeit, Ziel, Route, Verkehrsmittel**  
dank verkehrsbeeinflussender Information

### Fokus

- Wochenendverkehr bzw. Einkaufs- und Freizeitverkehr



## Flankierende Massnahmen Mobilität: Zielpublikum

- Verkehrsteilnehmende
- Anwohnende
- Via Partner: Kundschaft, Arbeitnehmende, Logistiker usw.



## Flankierende Massnahmen Mobilität: Beeinflussung durch Information

- andere **Verkehrsmittel** wählen  
Umsteigen auf ÖV und Velo, zu Fuss gehen
- **Reisezeiten** ändern  
z.B. Einkaufen unter der Woche oder am Samstag früh
- **Ziele** ändern  
z.B. andere Reise-/Ausflugsziele wählen, lokal einkaufen
- **Routen** ändern  
z.B. Transitverkehr via Axenstrasse
- Andere **Systeme** wählen:  
z.B. Hauslieferdienst, online-Shopping
- **Verzicht**: unnötige und v.a. kurze Autofahrten vermeiden



## Flankierende Massnahmen Mobilität: Partner

- Besteller und Anbieter des öffentlichen Verkehrs (ÖV)
- Gemeinden
- Wirtschaft
- Kultur- und Eventbereich
- Verkehrsverbände



## Flankierende Massnahmen Mobilität: Arbeitsweise

- Wir bieten Unterstützung, Beratung, entwickeln zusammen mit Ihnen Ideen und koordinieren zwischen den Partnern
- Wir nehmen Ihre Anliegen auf und integrieren sie nach Möglichkeit in unsere Kommunikation
- Das ASTRA ist **nicht** Veranstalter, kann keine Fahrplanverdichtungen finanzieren und stellt selbst keine Ticketangebote bereit



## Partner öffentlicher Verkehr (1): nächste Schritte

### Strassenseitige Massnahmen

- Überprüfung der Buslinien (Routen) und Haltestellen
- Überprüfung betriebliche Massnahmen (Baustellen, Winterdienst, Webcams usw.)
- Festlegung der gemeinsamen Nutzung der Baustellenspur durch Blaulicht, Baustelle und ÖV (ASTRA)

### Fahrplanangebot

- Fahrplan-Verdichtungen und/oder ergänzende Angebote prüfen, z.B. Malters-Luzern



## Partner öffentlicher Verkehr (2): nächste Schritte

### Ticketangebote

- Überprüfung von Spezialtickets wie
  - Cityticket für 2 x 25 Wochenenden
  - Kombitickets Wirtschaft und ÖV (z.B. Kino+ÖV, Einkauf+ÖV, Restaurants+ÖV usw.)

**Aktionen, Events** u.ä. prüfen

### Kommunikation

- Kundeninformation
- gemeinsamer Auftritt mit Partnern



## Partner Gemeinden: nächste Schritte

### Strassenseitige Massnahmen

- Überprüfung der Gemeindestrassen (Schleichwege, gefährliche Stellen, Velo- und Fussverkehr, Baustellen, Winterdienst usw.)

### Aktionen und Events

- prüfen (z.B. Aktion «Stopp Ozon»)

### Kommunikation

- Gemeinsamer Auftritt und Botschaften
- Einwohner- und Arbeitnehmerinformation



## Partner Wirtschaft: nächste Schritte

### Strassenseitige Massnahmen

- Klären von logistischen Fragen

### ÖV-Angebote

- Überprüfung von Kombitickets Wirtschaft und ÖV (z.B. Einkauf+ÖV, Restaurants+ÖV usw.)

### Kommunikation

- Kunden- und Arbeitnehmerinformation, Aktionen und Events



## **Partner Kultur- und Eventbereich: nächste Schritte**

### **Strassenseitige Massnahmen**

- Planung der Grossanlässe in der Stadt, auf der Allmend usw.

### **ÖV-Angebote**

- Planung der Grossanlässe
- Überprüfung von Kombitickets Kultur und ÖV  
(z.B. Messen+ÖV, Fussball+ÖV, Kino+ÖV usw.)

### **Kommunikation**

- Kundeninformation



## **6. Flankierende Massnahmen Information**

- Ziel und Stossrichtungen Informationsmassnahmen
- Informationsmassnahmen 2009 und 2010
- Verkehrsbeeinflussende Information
- Ereignisinformation



## Flankierende Massnahmen Information

### Ziel

- **Notwendigkeit aufzeigen:** Hier wird in die Sicherheit und die Verfügbarkeit einer zentralen Verkehrsachse im Schweizer Strassennetz investiert
- **Verständnis schaffen** für die Bauarbeiten und Einschränkungen
- **Klar machen:** Zu bestimmten Zeiten gibt es Behinderungen und Stau. Wir zeigen wo und wie man damit umgehen kann.
- **Verkehrsverhalten beeinflussen:** Bei der Wahl von Ziel, Route, Verkehrsmittel, Zeit



## Hier setzen wir an

### Projektinformation und -vernetzung

- laufende Information zum Gesamtvorhaben

### Verkehrsbeeinflussende Information

- Information zu Verkehrssituation, Mobilitätsangeboten und Baustelle

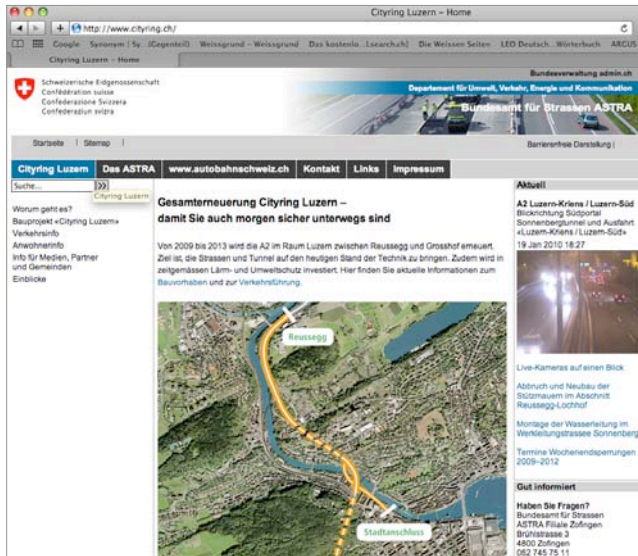
### Ereignisinformation

- bei Unfällen und Unvorhergesehenem



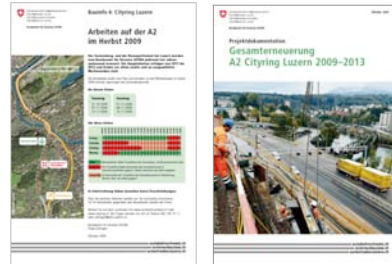
# Beispiele bisheriger Infomassnahmen

www.cityring.ch



Bauinfo 1 – 4

Bauzeitung 1



Infotafel

www.cityring.ch  
Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Zofingen

28.1.2010

39



# Informationsmassnahmen 2010

**Projektinformation und -vernetzung**  
www.cityring.ch

Anwohnerinfo

Projekttelefon

Bauzeitung 2

Medienarbeit

Infotafeln Projekt

Baustellenführungen

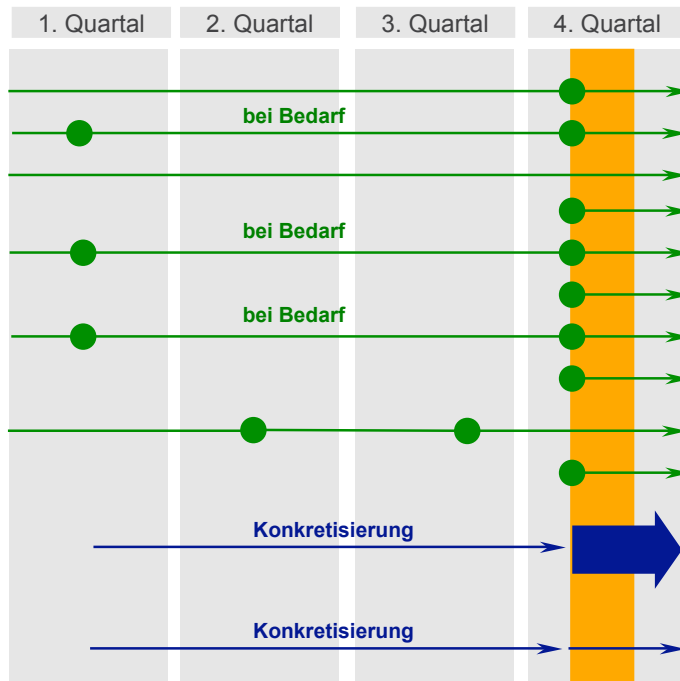
Infopavillon

Infoveranstaltungen

Newsletter 1

**Verkehrsbeeinflussende Information**

**Ereignisinformation**



www.cityring.ch  
Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Zofingen

28.1.2010

40



## Fokus 2010: Verkehrsbeeinflussende Information

### Basismassnahmen

- www.cityring.ch: Webcams, Verkehrsinfo, Mobilitätstipps
- Info via Lokalradios, SMS-Service, RSS-Abo, VMZ-CH, Viasuisse

### Planung weiterer Massnahmen

- Faltprospekt Mobilität
- Information zu P+R-Anlagen
- Zusätzliche Webcams
- Mit Partnern zu prüfen
  - Kanäle nutzen (Publikationen, Websites, Infoanlässe, Anschlagbretter usw.)
  - Infotafeln auf Gebiet von Stadt und Gemeinden
  - Flächendeckende Info zu Mobilitätsangeboten
  - Info-Aktionen für bewusste Wahl von Zeit, Ziel, Route, Verkehrsmittel



## Fokus 2010: Ereignisinformation

### Wann ist Ereignisinformation erforderlich

- Verkehrsunfälle im Baustellenbereich (inkl. Individualverkehr)
- Sicherheitseinrichtungen in den Tunnelanlagen nicht verfügbar bei Arbeitsende
- Probleme bei der rechtzeitigen Beendigung der Arbeiten (z.B. defekte Maschine)
- Ereignisse im Umfeld der Baustelle (Naturkatastrophen, etc.)

### Hilfsmittel für die Projektbeteiligten

- Beobachtungen der Einsatzleitzentrale der Polizei
- Monitoring-System

akt. Status	Prognose	Betrieb	GESPERRT/BAUSTELLE	<input checked="" type="checkbox"/> komp./flank. Massnahmen
nicht tolerierbar	nicht tolerierbar	Schritt	Standard-Rapport Nr. 2	<input checked="" type="checkbox"/> Eventualplanung



## Fokus 2010: Ereignisinformation

### Wie wird informiert?

Vorbereitete Infomassnahmen, abgestuft nach Ausmass der Verzögerungen

<i>Prognose für Wiedereröffnung</i>	<i>Ereignisinformation*</i>
bis 5 Minuten Verspätung	Keine
bis 30 Minuten Verspätung	Meldung an Radiostationen, VMZ-CH, SMS-Versand
bis 60 Minuten Verspätung	zusätzlich: Mitteilung an Medien
mehr als 1 Stunde Verspätung	Je nach Fall zu prüfen

\* Detailplanung erfolgt im 2. Quartal 2010



## 7. Koordiniertes Vorgehen

- Detailplanung und Umsetzung der flankierenden Massnahmen
- Gemeinsame Angebotsentwicklung Mobilität
- Koordination Information  
Kontaktperson angeben > siehe Liste
- Infomaterialien zum Cityring Luzern  
> jederzeit bestellbar beim ASTRA

Danke für Ihre laufenden Hinweise und Fragen



## Nächste Infoveranstaltung



## Wie geht es weiter

- Breiter Infoversand Mai 2010
- Nächste Infoveranstaltung 23. Sept. 2010, 14.15 – 16 Uhr
- Für alle Gruppen gemeinsam
  - Behörden + Verwaltung
  - Mobilitätspartner
  - Verkehrsverbände
  - Kommunikationsstellen
  - Wirtschaft + Arbeitgeber
  - Kultur + Event
  
- Parallel dazu: operative Gespräche in kleineren Kreisen



## Massnahmen von Ihrer Seite

**Stau verhindern:**

**bewusste Wahl von Ziel, Zeit, Route, Verkehrsmittel**

### Mögliche Massnahmen

- Anreize schaffen für die vermehrte ÖV-Nutzung
- Info-Aktionen für bewusste Wahl von Zeit, Ziel, Rout, Verkehrsmittel
  - Lokales Einkaufen fördern
  - Kultur, Events, Weiterbildungen in der Region stattfinden lassen
- Weitere?

### Vorgehen

- Ideen oder geplante Massnahmen?



## 8. Fragen und Diskussion

- Haben Sie Fragen und Anmerkungen?

**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

[www.autobahnschweiz.ch](http://www.autobahnschweiz.ch) / [www.cityring.ch](http://www.cityring.ch)